chaftliches Zentralwochenble

Angeigenpreis 15 Grofchen für bie Millimeterzeile. /// Ferniprechanichluß Dr. 5626

für Polen

Bezugspreis 60 Grofchen monatlich

Blatt des Verbandes deutscher Genossenschaften in Polen T. z. Blatt des Verbandes landw. Genoffenschaften in Polen T. z. Blatt des Verbandes der Güterbeamten für Polen in Poznań T. z.

22. Jahrgang des Pojener Genoffenschaftsblattes.

24. Jahrgang des Pofener Raiffeisenboten

nr. 38

Doznań (Posen), Wjazdowa 3, den 6. Oktober 1924

5. Jahrgang

Rachbrud bes Gesamtinhaltes nur mit Erlaubnis ber Schriftleitung gestattet.

Arbeiterfragen.

Cohntabelle für den Monat September 1924.

Der burchschnittliche Roggenpreis für ben Monat Sep= tember 1924 beträgt 10,75 Bloty für 50 kg Roggen.

200	jew	100	ch a	t Yo	jen.	
Deputanten:						Monatlich
		77	Ota	Magaza	" ishel	6,27 Zł
1. Reczniał		1	gir.	otugge	n jährl.	0,21 11
2. Wächter, Feldhü	iter					7 10 771
u. Viehhirten		8	"	t)	"	7,16 Zł
3. Pferdeknechte		9	"	"	U	8,06 Zł
4. Bögte, Rutscher		10	"	U	"	8,95 Z1
5. Handwerter		12		"	"	10,75 Zł
0. 0	97.17		State of the last	wien.		
	O "				* " Y	710 71
a) Reczniał		8	gtr.	Hogger	n jährl.	7,16 Zł
b) Wächter, Feldh	üter					
u. Biebhirten		9	"	"	"	8,06 Zł
c) Pierdefnechte		10	u	"	U	8,95 Zł
d) Bögte, Rutscher			"	"	"	8,95 Zł
				U	"	10 7E 71
a) handmerfer		12				10.60 41
e) Handwerker		12	"	".	0	10,75 Zł Stündlich
						Stündlich
e) Handwerker 6. Frauen					n stündl.	Stündlich 0,19 Zł
6. Frauen	1 8	3/4	Pfd.	Rogge	n stündl.	Stündlich 0,19 Zł Täglich
6. Frauen 7. Häusler		3/4	Pfd.	Rogge		Stündlich 0,19 Zł
6. Frauen 7. Häusler 8. Scharwerker:	1 8	3/4 Pf	Pfd.	Rogge	n stündl.	Stündlich 0,19 Zł Täglich 1,94 Zł
6. Frauen 7. Häusler	1 8	3/4 Pf	Pfd.	Rogge	n stündl.	Stündlich 0,19 Zł Täglich 1,94 Zł 0,48 Zł
6. Frauen 7. Häuster 8. Scharwerker: Rat. 1 b.	1 8 18 41/2	3/4 Pf	Pfd. 6. F	Roggen	n ftünd l. täglich	©tündlid, 0.19 Zł Täglid, 1,94 Zł 0,48 Zł 0,80 Zł
6. Frauen 7. Häuster 8. Scharwerter: Rat. 1 b. " 2 a.	1 8	3/4 Pf	Pfb. 6. F	Rogge doggen	n ftündl. täglich	©tündlid, 0.19 Zł Täglid, 1,94 Zł 0,48 Zł 0,80 Zł 0,97 Zł
6. Frauen 7. Häusler 8. Scharwerter: Rat. 1 b. 2 a. 2 b.	1 8 18 4½ 7½ 9	3/4 Pf	Pfd.	Rogge doggen	n ständl. täglich	©tündlid, 0.19 Zł Täglid, 1,94 Zł 0,48 Zł 0,80 Zł 0,97 Zł 1,24 Zł
6. Frauen 7. Häusler 8. Scharwerter: Rat. 1 b. 2 a. 2 b. 3.	1 8 18 4½ 7½ 9 11½ / 2	3/4 Pf	Pfd.	Roggen	n ftündl. täglich " " "	©tündlid, 0.19 Zł Täglid, 1,94 Zł 0,48 Zł 0,80 Zł 0,97 Zł
6. Frauen 7. Häusler 8. Scharwerter: Rat. 1 b. 2 a. 2 b. 3. 4.	1 3 18 4½ 7½ 9 11½ 18	3/4 Pf	Pfd. 7	Roggen	n ftündl. täglich	©tündlid, 0.19 Zł Täglid, 1,94 Zł 0,48 Zł 0,80 Zł 0,97 Zł 1,24 Zł
6. Frauen 7. Häusler 8. Scharwerker: Kat. 1 b. 2 a. 2 b. 3. 4. 9. Saisonarbeiter,	1 3 18 4½ 7½ 9 11½ 18 auß	3/4 Pf 2 2 war	Pfd.	Roggen " " " " " und br	n ftündl. täglich " " " " tliche	©tündlid, 0.19 Zł Täglid, 1,94 Zł 0,48 Zł 0,80 Zł 0,97 Zł 1,24 Zł 1,94 Zł
6. Frauen 7. Häusler 8. Scharwerker: Kat. 1 b. 2 a. 2 b. 3. 4. 9. Saisonarbeiter, Kat. 3 a.	1 3 18 41/7 1/9 1111/18 aus 11	3/4 Pf 2 2 war	Pfd.	Rogge loggen " " und br	n ftündl. täglich " " tliche äglich	©tündlid, 0.19 Zł Täglid, 1,94 Zł 0,48 Zł 0,80 Zł 0,97 Zł 1,24 Zł 1,94 Zł 1,18 Zł
6. Frauen 7. Häusler 8. Scharwerker: Kat. 1 b. 2 a. 2 b. 3. 4. 9. Saisonarbeiter,	1 3 18 4½ 7½ 9 11½ 18 auß	Pf	Pfd.	Roggen " " " " " und br	n ftündl. täglich " " " " tliche	©tündlid, 0.19 Zł Täglid, 1,94 Zł 0,48 Zł 0,80 Zł 0,97 Zł 1,24 Zł 1,94 Zł

 $14^{1}/_{2}$, 1. 23

Poznań, den 22. September 1924. Zjednoczenie Producentów Rolnych. St. v. Fragstein.

Arbeitgeberberband für die beutsche Landwirtschaft in Großpolen. Friederici.

2,47 Zł

Zjednoczenie Zawodowe Polsk. Porażyński. Związek Rob. Roln. i Leśnych. Rzeczypospolitej Polskiej

Chrzescijańskie Zjednoczenie Zawod. Maćkowiak.

Kiełbasiewicz, Kaczmarek

Dertrag

über die Affordfage in der Kartoffelernte. Bezugnehmend auf ben Artifel 8 bes Tariffontraftes für Die Bojewobichaften Bofen und Bommerellen fur bas Sahr 1924/25 hat die unterzeichnete Delegation nachfolgende Afford= fate für bie biesjährige Rartoffelernte feftgefest:

a) fur 110 Bf. brutto bei einer Ernte über 60 gtr.

vom Morgen unter Berücksichtigung bes ganzen Schlages 15 gr	ľ
für 110 Pfd. brutto bei einer Ernte von 60—50 Btr.	
vom Morgen 18 g	r
Bei einer Ernte unter 50 gtr. vom Morgen	70
für 110 Pfd. brutto 20 g Für die nachfolgenden 4 Kaschubischen Kreise: Koscierzung	I.
Out Die muniphyenden I stallighet get auten Genichtichtigung be	40

Wejherowo, Kartufz und Puck beträgt unter Berüchtigung der Auswinterung ber Wintersaaten mit Berudfichtigung bes gangen

Bei einer Ernte über 60 Btr. vom Morgen 13 gr einer Ernte v. 60-50 Ztr. vom Mrg. 16 gr einer Ernte unter 50 Btr. bom Mrg. 18 gr b) Das Auflesen der Kartoffeln hinter der Erntemaschine wird 50 % niedriger bezahlt als handgegrabene Rartoffeln. Für fremde Leute, welche durch feinerlei Kontratt verpflichtet find, werden dieselben Gage bezahlt. Außerdem erhalten diese noch 3 Pfd. Kartoffeln extra.

Den kontraktlich verpflichteten Arbeitern wird kein Deputat

abgezogen.

Poznań, ben 15. September 1924.

Vertrag

über die Entschädigung in der Buderrübenernte im Afford.

In bezug auf den Art. 8. des Tariffontrattes fur bie Landwirtschaft in der Wojewobschaft Bofen und Bommerellen für das Sahr 1924-1925 hat die unterzeichnete Rommiffion, welche fich aus der Dele gation, die ben allgemeinen Tarif unter= fchrieben hat, gufammenfest, nachfolgende Attordfage für die Butferrübenernte am 16. September 1924 vereinbart:

Bei einer Ernte bis zu netto 150 gtr. v. Magd. Morgen (1/4. ha) 13 Zł zu erfolgen. hat eine Entlohnung von

Gigenen Leuten wird fein Deputat abgezogen:

Un fremde Leute, welche burch teinerlei Kontratt verpflichtet 15. 31. " find (f. d. Magd. Morgen) Bei einer Ernte über netto 150 Btr. erfolgt eine Bezahlung b.

15. Zł. für den Magd. Morgen ohne Deputatabzug f. b. eigenen Leute Für fremde Leute, welche durch feinerlei Rontraft verpflichet find (für den Magd. Morgen)

Unmerfung: Für die angehobenen Rüben wird jeder Rategorie 10 % weniger fur ben Magbeburger Morgen bezahlt. Das Ginhäufeln und Budeden ber Rüben, fowie das Blatterhäufeln er folgt im Sinne bes Art. 8 bes Tariftontrafts für Die Landwirte= schaft in der Wojewodschaft Bosen und Bommerellen.

Poznań, den 16. September 1924

Dertrag Aber das Mähen von Wiesen, Klee und Sommerfrucht im Afford.

In Bezugnahme auf ben Artifel 8 bes Tariffontraftes für die Landwirtschaft Bosen und Bommerellen für bas Jahr 1924/25 hat die unterzeichnete Rommiffion am 15. Ceptem= ber 1924 nachfolgende Affordfage festigefest:

Für Mähen von Wiesen Klee und Sommerfrucht wird ber Gegenwert von 36 Bfb. Roggen für den Magdebur= ger Morgen bezahlt, wobei ber Wert des täglichen Budget wie folgt in Abzug gebracht wird:

a) für die Wojewobschaft Bofen.

Deputanten 36 Pfd. Roggen Häusler 10 Scharwerker 4 Saisonarbeiter 8

b) für die Wojewodschaft Pomorze: 36 Pfd. Roggen Deputanten Häusler 19 61/2 " Scharwerter

Saisonarbeiter 13 Der Roggenpreis für die Entlohnung wird nach Art. 15 des Tariffontraftes für die Landwirtschaft Bosen und Pommerellen

Bognan, den 15. September 1924.

Jahrgang 1924/25 festgeset.

Arbeitgeberverband für die deutsche Landwirtschaft in Grofpolen

v. Bate. W. Friederici. Zjednoczenie Producentów Rolnych v. Bate. K. Szyman. Schröder. Korzyński. Pomorskie Towarzystwo Rolnicze S. Sojecki Stokowski,

Lanbbund Beidjelgau Zornń: Bauer.
Związek Rob. Rolnych i Leśnych Z. Z. P. Poznań
Leśniewski. Krupka. Malinowski. Poraziński.
Chrześcijańskie Zjednoczenie Zawodowe für Poznań u. Pomorze
Marciniak.
Mackowiak.

Związek Zawodowy Robotników Rolnych Rzeczyp. Polskiej Kiełbasiewicz. Inspektor Pracy X. Okręgu: Dr. Mroczkowski.

Affordfage für die Kartoffelernte.

Für die diesjährige Kartoffelernte wurden zwischen den Berufsvereinigungen am heutigen Tage nachfolgenge Aktord= fätze auf Grund des Artikels 8 des Tariffontrates für das Jahr 1924/25 vereinbart:

a) Die Entlohnung für 110 Pfd. brutto ausgegrabene

Kartoffeln beträgt bei einer Ernte: über 60 Btr. pro Morgen 15 Groschen

unter 60 " " 18 unter 50 "

Kontraktlich verpflichteten Leuten wird kein Deputat abgezogen. Fremde Leute, welche burch feinerlei Kontraft verpflichtet find, er= halten dasselbe Lohn und 3 Pfd. Kartoffeln für jede ausgegrabenen 110 Bfd. brutto.

Das Auflesen ber Kartoffeln hinter ber Kartoffelernte= maschine wird 50% niedriger bezahlt als handgegrabene Kartoffeln.

Affordfat für Wiefenmaben.

Zwischen den Berufsvereinigungen wurde am heutigen Tage nachfolgender Affordsat für das Mähen von Wiese (zweiter Schnitt) vereinbart:

Für den Magdeburgen Morgen 36 Bid. Roggen, wobei das Budget täglich wie folgt in Abzug gebracht wird:

1) für die Deputaten 36 Pfd. Roggen

2) " " Häusler 3) " " Säusler 4) " " Scharwerker 10 " " 8 "

"Scharwerker 4 " Bei der Auszahlung dieses Affordsates fommt der Roggenpreis in Frage, den die Lohnkommiffion für ben Monat Septem= ber festsetzen wird.

> Poznań, den 15. September 1294. Arbeitgeberverband f. d. d. Landw. in Grofpolen. Al. von Bake 23. Friederici.

18 Genoffenschaftswesen.

18

Un unfere Kreditgenoffenschaften!

Rundschreiben Mr. 34.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 37 des Zentralwochenblattes teilen wir Ihnen mit, daß uns durch Berordnung vom 19. d. Mts. vom Finanzministerium die Ermächtigung erteilt worden ist, die Kontrolle über die

Musführung ber Borfchriften, welche in ber Binsmucherver= ordnung enthalten sind, hinsichtlich der unserem Berbande angeschlossenen Kreditgenossenschaften auszuüben. Die in der Binswucherverordnung vorgesehenen monatlichen Ausweise über die Zinsfate (1. Zentralwochenblatt Nr. 34) sind demnach nicht an die Jaba Starbowa, sondern an uns einzureichen u. zwar bis zum 5. jeden Monats. Wir bitten zur Bermeidung von Unannehmlichkeiten diefen Termin genau einzuhalten.

> Berband beutider Genoffenichaften in Bolen. Die Berbandsdirektion.

29

Candwirtschaft.

29

Verfaufstafel.

Bu verkaufen:

Ruchtbullen, schwarzbunt, 1 Jahr 8 Monate alt, ca. 9 3tr. schwer, gut gezeichnet, noch nicht angefort Preis 10% über höchste Tagesnotig.

Bu taufen gesucht:

Ginen 31/2 jahr. Driginal Belgier Bengft. Ungeförter dreijähr. oder alterer Warmbluthengft mit einwandfreier Abstammung und vorzüglichen Gangen. Rähere Auskunft erteilt:

Westpolnische Landw. Gesellschaft Poznań, ul. Fr. Ratajczaka 39 I

Cehrlingsprüfung der Westpolnischen Candwirtschaftlichen Gesellschaft.

Die nächste Lehrlingsprufung foll im Oftober ftattfinden. Anmelbungen von jungen Landwirten, die ihre Lehrzeit abge= schlossen haben, sind bis zum 10. Oktober b. 38. an bie B. L. G. Boznań, ul. Fr. Ratajczaka 39. I, zu richten.

Der Unmelbung find beizufügen:

a) die Zustimmung des Lehrherrn.

b) ein felbstverfagter und felftgeschriebener Lebenslauf,

c) das lette Schulzengnis,

d) eine Anmelde und Prüfungsgebühr von 10,— Złoty, die der Prüfling im Falle der Ablehnung dieser Anmeldung nach Abzug von 1,— Zl für Schreibgebühr und Porto zurückerhält.

Marttberichte.

Der Durchschnittspreis für Roggen im Monat September beträgt pro D& 20 .- zł

Weftpolnifche landwirtschaftliche Gesellschaft. Abteilung V.

36

Rindvieh.

36

Die erste Herbstauktion der Danziger Herdbuchgesellschaft findet am und 16. Oktober in Danzig-Langfuhr, Husarenkaserne I. statt. Auftrieb ist ein verhältnismäßig großer. Außer 35 sprungfähigen Der Auftrieb ist ein verhältnismäßig großer. Außer 35 sprungsähigen Bullen kommen 100 hochtragende Kühe sowie 100 hochtragende Kürsen, anherbem 6. Eber und Sauen der weißen Edelschwein- u. veredelten Landichweinraffe von Mitgliedern ber Danziger Schweinezuchtgesellschaft zum Berkauf. Unter ben Bullen befinden fich mehrere mit erften und zweiten Nachzuchtprämien und erften Formenpreisen ausgezeichnete 4-b jährige Nachzuchtpramien und ersten Formen preisen ausgezeichnete 4—6 jährtge Stammbullen, die in ihren Horden abgedeckt haben, und ist dadurch allein sichen ein Besuch der Auktion empsehlenswert. Auch unter den weißlichen Tieren besindet sich gutes Material. Sehr gut zusammengestellt sind die Kollektionen der Danziger Schweinezuchzgesellschaft, deren Tiere auf höchste Leistung gezüchtet sind. Das Zuchtgebiet ist seit Jahren völlig frei von Seuchen aller Art. Die Ausstuhr nach Polen ist undeskantt, Follswerden über Parklymassart Weisensalichseit sowie Abstigmmung und Ungaben über Begahlungsart, Reisemöglichfeit sowie Abstammung und Leistungen ber zum Berkauf kommenden Tiere versendet koftenlos bie Beschäftsftelle Dang i g, Sandgrube 21.

46

Dereinswesen.

46

Meine Sprechstunden im Oftober werden stattfinden:

am 1. 15. und 29. in Rempen bei Grütmacher b. 10-2 Uhr,

am 2. 16. und 30. in Schildberg bei Rosenberger v. 8—12 Uhr, am 9. und 24. in Abelnau bei Kolatta v. 8—12 Uhr, am 13. und 27. in Oftrowo bei Lepatowsti, Ralista 5 v. 8-1 Uhr.

Ponwit.



E. Jentsch

Inhaber: 10. Jentsche, Dipl.-Ing.

Teleph. Nr. 3085 Gegründet 1883

Poznań

ul. Franciszka Ratajczaka 20

Technisches Bureau und Spezialgeschäft

für Projektierung und Ausführung von Wasserversorgungs-, Gas- u. Heizungsanlagen.

(344

Forstberatung.

Nachdem die Regierung die Einführung des Dauerwalds-Betriebes nicht mehr hindert, übernehme ich noch einige Reviere für ständige Beratung.

Gleichzeitig übernehme ich die forsttechnische Behandlung

von Eulenfraß-Revieren.

Oberförster Rolle-Linie, Post Lwowet, Kreis Nowy Tomysl.

Wir suchen Stellung

für einen unverheirateten, bestempfohlener

Birtschaftsbeamten,

für leitende Stellung. Polnischer Staatsbürger, der polnischen Sprache mächtig. Meldungen an den (471 Arbeitgeberverband für die deutsche Landwirtschaft in Grofpolen.

Das Landwirtschaftliche Zentralwochenblatt konnte wegen Streif im Buchdruckereigewerbe seit 3wei Wochen nicht mehr erscheinen. Diese Notausgabe enthält nur vier Seiten.

Ia: Brauntohlenbriketts,

Salon-, Bürjel- und Industrie-Format, aus dem Senstenberger Revier:

Marten Ilfe, Unter und Raifer,

aus bem Frankfurter Revier:

Marke Gloria,

find gegenwärtig das billigste und porteilhafteste Feuerungsmaterial. Lieferungen nach sämtlichen Stationen östlich der Bahnlinie Schneidemühl—Boznaci—Lefzno—Fraustadt genießen 10 % Preisnachlaß.

Lieferung aus erfter Sand zu ben für Berbraucher feftgefesten Original-Synditatspreifen erfolgt burch

E. Schulz,

(473

Gisenwaren-Großholg. u. Braunkohlen-Import, Wolsztyn (Wielkopolska). Telephon Nr. 34.

Haushaltungsschule Janówiec

Rreis Znin.

Beginn des Winterfurfus: Anfang Ottober.

gutbürgerlicher und feiner Küche, Feinbäderei, Einmachen, Schneidern, Weißnähen, Wäschebehandlung, Glanzplätten, Hausarbeiten.

Anmelbungen, unter Beifügung eines Freikonverts, sind an die Leiterin **Erna Letzring** zu richten. [456

Neuansertigung sowie Reparaturen von Armaturen und deren Ersatteile

jeder Urt,

für Moltereien, Brennereien, Jiegeleien, Brauereien, Dampfteffel und Apparate werden sachgemäß ausgeführt.

Schnellfte Lieferung von Rothguß in verschiedenen Legierungen.

Melteste Gnesener Metallgießerei u. Armaturensabrik Oskar Czarnetzki, Gniezno, Chrobrego 35.

(Landwirtschaftliche und Industrie-Ausstellung Bagrowiec 1924; Silberne Medaille). (479

108. Zuchtviehauftion

der Danziger Herdbuchgesellschaft E. W. am Mittwoch, dem 15. Oktober 1924, vormittags 11 Uhr, und Donnerstag, dem 16. Oktober, vormittags 10 Uhr, in Danzig Langfuhr, Hufarenkaserne I

Auftrieb:

35 fprungfähige Bullen,

100 hochtragende Kühe,

100 hochtragende Färsen, sowie

60 Cber und Sauen

ber großen weißen Edelschwein- und ber veredelten gandschweinrasse von Mitgliedern ber Danziger Schweinezuchtgesellichaft.

gesellschaft.
Die Aussuhr nach Polen ist unbeschränkt. Zolls, Grenzund Baßschwierigkeiten bestehen nicht. Das Gebiet ist völlig
frei von Seuchen aller Art. — Kataloge mit allen näheren Angaben über Abstammung und Leistungen der Tiere usw.
versendet kostenlos die Geschässelle Danzig, Sandgrube 21.



Allg. Versicherungsgesellschaft in Dirschau Tow. Akc. w Tczewie

Vertragsgesellschaft zahlreicher Organisationen von Landwirtschaft, Industrie, Handel und Gewerbe

Am 1. Oktober 1924 eröffnen wir in Poznań, ul. Zwierzyniecka 13

- früh. Tiergartenstrasse -(Genossenschaftshaus) eine bevollmächtigte

Geschäftsstelle

für die Wojewodschaft Poznań

Wir bitten unsere Versicherungsnehmer sowie Interessenten aus der Wojew. Poznań sich in allen Angelegenheiten, falls dieses nicht durch Vermittlung der Vertreter erfolgt, an die Geschäftsstelle Poznań zu wenden.

Direktion

der "Vistula" Allg. Versicherungs-

Gesellschaft in Dirschau Tow. Akc. w Tczewie

Saat=Beizmittel

und Schädlings-Bekämpfungsmittel der Söchster Farbwerke:

Tillantin: Beigmittel für alle Getreibearten u. Gamereien, Depon gegen Blutlaus, Elosal gegen Meltau, Pomarson gegen Obstmaden, Thomilon gegen Blattläufe.

Benera'l vertrieb: Unilinfarben- und Chemifalienhandels gefellichaft m. b. S., Łodź, Aleje Rościufzti Rr. 85.

Ferner zu haben bei ber Bofener Saatbaugefellichaft, T. z o. p., Boznań, Wjazdowa Nr. 3.

Den Ankauf von Ritteraütern und Gütern

in Schlefien

vermittelt vertraulich, folide, schnell und billig von 300 Morgen Größe aufwärts.

Max Biegfa, Liegnis, Moltfestraße 19.



Mähmaschinen, Zentrisugen, Fahrräder, Gummi und Ersatteile jeder Art. Fras- und Dreharbeiten. Reparaturen präzise und schnell!

Gustav Pietsch, Poznań,

ul. Wielfa 25 (fr. Breiteftr).

Kaufe bis zu 2000 Rm. Kieferne Kloben

ab Wald oder franko Waggon der Verladestation HOLZHANDLUNG

> G. WILKE, Poznań, Sew. Mielżyńskiego 6, gegründet 1904.

Die Saatzuchtwirtschaft Sobotka.

pow. Pleszew, Wojew. Poznań

gibt folgendes von der Wielkopolska Izba Rolnicza anerkannte Saatgut ab:

Original v. Stieglers Winterweizen ,,2266

Original v. Stieglers Winterweizen "Sobotka" Original v. Stieglers Winterweizen "Protos"

75 " über Posener Höchstnotiz

Bestellungen und Anfragen bitte zu richten an die Geschäftsstelle Poznań,

Mickiewicza 36, Telephon 66-96.

von Stiegler.

Suche für meinen Sohn, 17 Jahre alt, 6 Klaffen einer Handels-schule beendet, Stellung als

Bevorzugt größeres But, wo Brennerei, Sagewert eventl. noch andere Betriebe vorhanden. Gefl. Angeb. an:

Adolf Stajkowski, Łódź,

Plac Dombrowskiego 2.

Danziq, Dominikswall 12. Telegramme: Wollneumann, Danzig. Telephon: 278, 736, 1878, 5774.